

Universität Bayreuth, 95440 Bayreuth

An alle Lehrenden der Universität Bayreuth

Bayreuth, 13.06.2018

VERTIEFUNGSTUFE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden Sie herzlich ein, an der Vertiefungsstufe des Fortbildungszentrums Hochschullehre teilzunehmen. Bitte beachten Sie die umfangreichen Informationen in diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Frank Meyer

1. Die Ziele: Transfer und Reflexion

Die Fortbildungszentren Hochschullehre der Universität Bayreuth, Bamberg und Erlangen-Nürnberg bieten im WS 2018/19 und SS 2019 den Lehrenden ihrer Universität an, ein Zertifikat über 200 Arbeitseinheiten zu erlangen. Dieses Angebot einer Vertiefungsstufe über zusätzliche 80 AE ergänzt die Grund- und Aufbaustufe.

Im Rahmen dieser zweisemestrigen Vertiefungsstufe erreichen Sie Folgendes:

- Sie vertiefen Ihre bisherige hochschuldidaktische Ausbildung
- Sie erweitern Ihre hochschuldidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Sie reflektieren Ihre eigene Lehrtätigkeit
- Sie arbeiten gezielt am Transfer in die Praxis
- Sie erfüllen die bundesweiten und internationalen Standards für eine gute hochschuldidaktische Qualifikation
- Sie erweitern Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lehrportfolio und Lehrprojekt als Nachweis der Lehrqualifikation

2. Elemente

Das Programm besteht aus den folgenden Bausteinen:

Bestandteil der Vertiefungsstufe	Art der Veranstaltung	Arbeitseinheiten
I. Auftaktseminar: Einführung, Grundlagen Lehrprojekt	Präsenzseminar	8 AE
II. Lehrprojekt	Selbststudium und Beratung	16 AE
III. Lehrberatung: Kollegiale Hospitation	Arbeit in 2er oder 3er Teams	14 AE
IV. Lehrberatung: Coaching	Individuelle Beratung durch hochschuldidaktische Coaches	6 AE
V. Einführung Lehrportfolio	Präsenzseminare (2 x 0,5 Tage)	8 AE
VI. Erstellen eines Lehrportfolios	Selbststudium	20 AE
VII. Seminar: Zwischenergebnisse gemeinsam reflektieren und Vorstellung Lehrprojekt	Präsenzseminar	8 AE
Summe		80 AE

3. Ablauf

I. Im **Auftaktseminar** werden die aktuellen Entwicklungen bzgl. der Lehre der Teilnehmenden reflektiert, und Elemente für die professionelle Gestaltung der Lehre (z.B. Lehr-/Lerntheorien) vorgestellt. Das Seminar hilft dabei, die unterschiedlichen Bestandteile der Vertiefungsstufe zu organisieren und Teams für die kollegiale Hospitation zu bilden. Darüber hinaus wird von jedem/r Teilnehmenden ein Entwurf eines Konzepts für das Lehrprojekt erarbeitet.

II. Im **Lehrprojekt** entwickeln Sie ein für Sie innovatives Lehrkonzept, das Ihre Lehre bereichern wird und ein Impuls für zukünftige Lehrprojekte sein soll. Dabei erfolgt eine Beratung durch die jeweiligen Koordinatoren des Standortes. Am Ende erstellen Sie einen Bericht über das Projekt. Dieses Projekt kann in das Lehrportfolio mit einfließen.

III. Im Rahmen der **kollegialen Hospitation** besuchen sich die Teilnehmenden gegenseitig in ihren Lehrveranstaltungen. Sie geben sich Feedback und arbeiten an der Umsetzung konkreter Ziele wie dem Einsatz von Medien oder Methoden. Obligatorischer Bestandteil der kollegialen Hospitation ist die Erstellung eines max. zweiseitigen Reflexionsberichts über den Hospitationsprozess.

IV. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen der Vertiefungsstufe ein **Coaching** oder eine Lehrberatung im Umfang von drei Stunden in Anspruch zu nehmen. Das Coaching wird von erfahrenen Coaches bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des FBZHL durchgeführt. Bestandteil kann ggf. eine Hospitation durch den Coach oder einen Mitarbeitenden des FBZHL sein.

V.-VI. Im Rahmen des **Lehrportfolios** – in der Regel ein Text von 7 bis 10 Seiten – können Sie Ihre eigene Lehrtätigkeit reflektieren und dokumentieren. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihr persönliches Lehrprofil für Bewerbungen darzustellen. Im Verlauf der zwei Semester erstellen Sie mit professioneller Begleitung die wichtigsten Bausteine zu Ihrem individuellen Portfolio.

VII. Im Präsenzseminar **Zwischenergebnisse gemeinsam reflektieren** werden der Stand der Arbeiten besprochen und die Teilnehmenden stellen ihr Lehrprojekt vor. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich Feedback und Anregungen für die weitere Arbeit einzuholen. Hier können auch aktuelle Fragen zur Vertiefungsstufe und ihren Bestandteilen, die im Laufe der Arbeit entstanden sind, geklärt werden. Zudem wird es einem theoretischen Input zu einem oder mehreren hochschuldidaktischen Themen geben.

4. Präsenzseminare zur Vertiefungsstufe

I. Auftaktseminar (8 AE)

Leitung: Uta Gärtner (BA), Dr. Uwe Fahr (FAU), PD Dr. Frank Meyer (UBT)

Termin: 16. Oktober 2018 (10 bis 18 Uhr)

Ort: Außenstelle der Universität Bayreuth, Bayreuth, Nürnberger Str. 38, Zapf-Haus 4, Raum 4.2.12-13

Inhalte:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Reflexion der eigenen Lehre
- Individuelle Planung der Teilnahme an der Vertiefungsstufe
- Entwicklung eines Lehrprojekts
- Terminvereinbarungen (Hospitationen, Coaching)

V. Lehrportfolio – Teil 1 (4 AE)

Leitung: Dr. Uwe Fahr (FAU)

Termin: 04. Dezember 2018 (9 bis 13 Uhr)

Ort: Universität Erlangen-Nürnberg, Fortbildungszentrum Hochschullehre, Dr. Mack-Straße 77, Fürth

Inhalte:

- Lehrportfolio als Instrument der Außendarstellung
- Lehrportfolio als Instrument der Selbstevaluation
- Elemente eines Lehrportfolios
- Reflexion der eigenen Lehrphilosophie

Lehrportfolio – Teil 2 (4 AE)

Leitung: Uta Gärtner (BA), Dr. Uwe Fahr (FAU), PD Dr. Frank Meyer (UBT)

Termin: 19. Februar 2019 (9 bis 13 Uhr)

Ort: Universität Erlangen-Nürnberg, Fortbildungszentrum Hochschullehre, Dr. Mack-Straße 77, Fürth

Inhalte:

- Diskussion vorliegender Entwürfe von Lehrportfolios
- Schreibwerkstatt

VII. Zwischenergebnisse gemeinsam reflektieren (8 AE)

Leitung: Uta Gärtner (BA), Dr. Uwe Fahr (FAU), PD Dr. Frank Meyer (UBT)

Termin: 19. März 2019 (09 bis 17 Uhr)

Ort: Universität Bamberg, Luitpoldstr. 19, Raum 01.20.

Inhalte:

- Lehrprojekte präsentieren
- Feedback zum Arbeitsstand
- Aktuelle Herausforderungen der Lehrtätigkeit reflektieren und diskutieren
- Offene Fragen zur Vertiefungsstufe klären

Abschluss und Übergabe der Zertifikate

Leitung: Uta Gärtner (BA), Dr. Uwe Fahr (FAU), PD Dr. Frank Meyer (UBT)

Termin: 23. Juli 2019 (15 bis 18 Uhr)

Ort: Außenstelle der Universität Bayreuth, Bayreuth, Nürnberger Str. 38, Zapf-Haus 4, Raum 4.2.12-13

Inhalte:

- Reflexion der Arbeit in der Vertiefungsstufe
- Übergabe der Zertifikate

Fristen und Termine

Der letzte Abgabetermin für die Lehrprojekte, Lehrportfolios und Hospitationsberichte ist der **24. Juni 2019**.

Informationen zur Vertiefungsstufe können Sie auch der Homepage des FBZHL entnehmen.

5. Ansprechpartner/innen

Universität Bamberg: Uta Gärtner, E-Mail: fbzhl@uni-bamberg.de

Universität Bayreuth: PD Dr. Frank Meyer, E-Mail: frank.meyer@uni-bayreuth.de

FAU Erlangen-Nürnberg: Dr. Uwe Fahr, E-Mail: uwe.fahr@fau.de (Gesamtkoordination)

6. Anmeldung und Zugangsvoraussetzungen

Die Anmeldung zu der Vertiefungsstufe erfolgt über die **Anmeldeplattform ProfiLehrePlus unter folgendem Link**: <http://www.profilehreplus.de/seminare/detail/vertiefungsstufe-an-der-universitaet-bayreuth-1/>

Das Kontingent an Teilnahmeplätzen ist begrenzt. Die Teilnahme hängt von der Reihenfolge sowie der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen ab.

Bitte senden Sie zusätzlich Ihre Kontaktdaten und Informationen über Ihre Lehre auf der Blended-Learning-Plattform des FBZHL ein: <https://fbzhl-blended.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=75> (Der Login erfolgt mit Ihrer bt-Kennung, der Einschreibeschlüssel lautet „Vertiefungsstufe“)

- Bitte führen Sie dort den „**Test**“ durch und geben Sie an, welche Zertifikate Sie bereits erworben haben.

- Wenn Sie bereits das „Zertifikat Hochschullehre der Bayerischen Universitäten“ mit 120 AE erworben haben oder es bis ca. November 2018 beantragen werden, können Sie an der Vertiefungsstufe teilnehmen.
- Bitte listen Sie nach Möglichkeit die geplanten Titel Ihrer Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2018/19 sowie des Sommersemesters 2019 auf. Eine Teilnahme an der Vertiefungsstufe ist nur dann möglich, wenn Sie pro Semester mindestens 2 SWS lehren.
- Bitte fügen Sie noch Ihre Kontaktdaten hinzu.

Die Anmeldung für die Vertiefungsstufe ist ab sofort 2018 möglich. Der Anmeldeschluss ist der 05.10.2018.

7. Kosten

Die Teilnahme an dem Programm kostet:

- Für Teilnehmende mit einer Vollzeitstelle (75% bis 100% Arbeitszeit), 180 €
- Für Teilnehmende mit einer Teilzeitstelle (bis einschl. 74,9% Arbeitszeit), 100 €

Wenn Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten haben, bitten wir darum, die Teilnahmegebühr in voller Höhe bis zum **19.10. 2018** auf das Konto des FBZHL zu überweisen. Die dazu notwendigen Informationen werden Sie zu gegebener Zeit erhalten.